

## **Postulat über die politische Partizipation im Kanton Luzern**

eröffnet am 29. Juni 2015

Die Wahlbeteiligung bei den Kantonsratswahlen sank 2015 auf ein Rekordtief. 1999 nahmen noch 51,8 Prozent der Luzernerinnen und Luzerner an den Wahlen teil, und diese Anzahl Personen sank nun auf 38,7 Prozent bei den Wahlen 2015. Bei jungen Menschen, und vor allem jungen Frauen, ist die Wahlbeteiligung erschreckend tief, aber auch beim Rest der Bevölkerung. Nicht nur der Alterspräsident und das zum Sessionsstart jüngste Ratsmitglied erachten diese Entwicklung als problematisch. Auch die SP fragt sich, was die Gründe sind für die tiefe Wahlbeteiligung, und findet, dass diesem Trend entgegengewirkt werden muss.

Aus unserer Sicht liegt es neben den Parteien auch in der Verantwortung des Kantons dafür zu sorgen, dass möglichst viele Teile der Bevölkerung am politischen Geschehen teilnehmen und von ihren Rechten Gebrauch machen. Es sollen deshalb verschiedene Massnahmen geprüft werden, wie die Luzerner Bevölkerung und insbesondere junge Menschen vermehrt an Wahlen und Abstimmungen teilnehmen. Zum Beispiel sollen geprüft werden: eine digitale interaktive Wahlplattform, die Möglichkeit der elektronischen Stimmabgabe, vermehrte politische Bildung, die Einführung eines Bonus- oder Malus-Systems oder die Unterstützung von politischen Informationsplattformen wie Easy Vote (analog Kanton Graubünden). Diese Vorschläge sind nicht abschliessend.

*Candan Hasan*

Pardini Giorgio

Roth David

Züsli Beat

Truttmann-Hauri Susanne

Schär Fiona

Budmiger Marcel

Meyer Jörg

Fanaj Ylfete

Fässler Peter

Zemp Baumgartner Yvonne

Mennel Kaeslin Jacqueline

Meyer-Jenni Helene

Schneider Andy

Krummenacher Martin